



MONTAG 23.11.2020

KOSTENLOS!

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



Jan Weer meent:

Westwind, der mit zehn Grad um die Ecke kommt, ist doch gar nicht so schlecht. Beleuchtet wird das Ganze mit ein wenig Sonne. Nicht dass sich der Wind im Dunkeln noch verfährt ähm verfliegt. **Hochwasser** ist heute um 4.52 + 17.39 Uhr, **Niedrigwasser** um 11.35 + 23.45 Uhr. **Wassertemperatur:** 8Grad. **SA:** 8.13Uhr; **SU:** 16.22 Uhr



Einmal auf links gedreht



Die Tiefbauarbeiten im Mühlenquartier sind in vollem Gange. Foto: Sykora

(dol) – Es sieht wüst aus im Norderneyer Mühlenquartier: Bagger, Erdhaufen und jede Menge Rohrleitungen prägen den Blick über den Platz. „Wir drehen alles auf links“, sagt der zuständige Ingenieur Lukas Eilts von den Technischen Diensten Norderney vergnügt. Seit dieser Woche würden die Fernwärmeleitungen für die im Bau befindlichen Wohnhäuser der Wohnungsgesellschaft Norderney verlegt und an das Wärmenetz am Haus der Begegnung angeschlossen. „Das sind die schwarzen, dicken Rohre“, erläutert Eilts. Zeitgleich werde die Schmutz- und Regenwasserkanalisation angelegt. Die Abwasserkanäle würden dabei in bis zu zweieinhalb Metern Tiefe ins Erdreich eingelassen, die Fernwärmeleitungen etwa einen Meter darüber.

Die jeweils sechs Meter langen roten Rohre für das Schmutzwasser und die grünen für das Regenwasser

stapeln sich bereits auf dem Parkplatz vor dem Haus der Begegnung. Von dort aus sollen sie laut Eilts in den nächsten Monaten bis kurz vor die Norderneyer Mühle verlegt werden. Zwischen der Mühle und dem Schulhof werde außerdem eine Pumpstation eingesetzt, von der aus das Schmutzwasser über eine Druckrohrleitung bis zur Kreuzung an der Mühlenstraße befördert werde. Dieser Arbeitsschritt solle bis Ende Januar 2021 abgeschlossen sein. Danach werde der südliche Teil der Siedlung, in dem sich auch das Korus-Haus befindet, bis zum Schulhof hin angeschlossen.

Zu der zur Umleitung des Verkehrs eingesetzten Ampelanlage habe es bisher weder Beschwerden noch Komplikationen gegeben, so Eilts weiter. Die Arbeiten würden daher bis zum Ende des Jahres weiter mit einer Vollsperrung der Straße „An der Mühle“ durchgeführt.

FÜR NORDERNEY

Abstand halten ✓

Hände waschen ✓

Maske tragen ✓

Corona-Warn-App aktivieren ✓

Regelmäßig Lüften ✓

Bei Krankheitssymptomen nehmen Sie bitte umgehend Kontakt zu einem Arzt auf.

Immer einen Nomo bekommen



www.nomo-norderney.de

Unten links

Arzt: „Ihr Cholesterin ist zu hoch. Essen sie einfach mal weniger fettes Fleisch, bewegen Sie sich mehr und lassen auch mal das zweite Glas Wein weg“. Patient: „Okay, kein Problem, dann lasse erst einmal das Fleisch weg.“ Habe ich erwähnt, dass der Patient Vegetarier ist?

Was liegt an?

www.nomo-norderney.de

@NorderneyerMorgen

@norderneyermorgen

@NeyerMorgen

23. November

Aufgrund der aktuellen Situation ENTFALLEN alle öffentlichen Veranstaltungen.

In eigener Sache: Unsere Öffnungszeiten

Das Redaktionsbüro des Norderneyer Morgen hat montags bis freitags von 9.30 bis 13 Uhr geöffnet. Am Nachmittag erreichen Sie uns montags bis freitags von 15 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 04932-991899 sowie unter info@norderneyer-morgen.de.

Anzeigen

Unterstützer werden!

– Ihr Beitrag hilft –



DE75 2802 0050 8904 6437 00
BIC OLB ODEH 2XXX

Kontakt: H.-L. Graw, Tel. (04932) 81707

Bürgerbüro geschlossen

Norderney – Das Bürgerbüro bleibt eine Woche lang aus Gründen des präventiven Gesundheitsschutzes geschlossen. Dies gab die Stadt am gestrigen Sonntag in einer Mitteilung bekannt. Bereits getroffene Terminvereinbarungen müssen verschoben werden. In dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten können sich die Bürgerinnen und Bürger unter der Telefonnummer 04932/920-211 an Herrn Holtkamp wenden.

Anzeigen

Mo. – Fr.
10:00 – 13:00 Uhr
und
15:00 – 18:00 Uhr
Sa.
10:00 – 13:00 Uhr

henken
Das Modehaus für die ganze Familie
Am Denkmal

BAMBUS GARTEN
ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI
Von 17:30 bis 22:00 Uhr (Mo. Ruhetag)
NUR ABHOLUNG UND LIEFERSERVICE
www.bambusgarten-ney.de
T. 04932-9356889 · HS2-Passage · Bülowallee 2

HANOI BISTRO
Winterstr. 21 - Tel. (04932) 840275
Außer-Haus-Verkauf 17 – 21 Uhr
- Lieferservice - (Do. Ruhetag)

Heilpraktiker H. Kirschnick
– Gesprächstherapie • Hypnose –
bei Ängsten, Burnout, Phobien und
depressiven Verstimmungen, Paartherapie
Termine Donnerstag bis Sonntag
Auch Videosprechstunde möglich!
Tel. 0176 / 483 533 22
Jann-Berghaus-Str. 63

Propangas 5, 11 und 33 kg-Flaschen
Telefon (04932) 869 169

Werkzeugverleih
KÖHN
Dächer
24 Std. Service

Grüne: „Lebensraumkonzept berücksichtigen“

Norderney – Die Norderneyer Ortsgruppe der Partei Bündnis 90 / Die Grünen hat die politischen Gremien der Stadt aufgefordert, in ihren Diskussionen um den Bau eines Hotels auf dem ehemaligen Kurmittelhausgelände das vor kurzem beschlossene Lebensraumkonzept zu berücksichtigen.

„Die InsulanerInnen haben mit ihren Beiträgen zu diesem Konzept die politischen Vertreter aufgefordert, die Gästezahlen nicht weiter nach oben zu schrauben“, wird Grünen-Mitglied Till Eyhusen in einer Pressemitteilung der Ortsgruppe zitiert. Ein Hotel mit 200 oder mehr Betten würde bei einer sechzigprozentigen Auslastung fast 45.000 zusätzliche Übernachtungen auf der Insel bedeuten. „Der Eindruck der InsulanerInnen, dass ihre Insel bereits

heute überlastet ist, würde sich durch den Hotelneubau noch mehr verschärfen“, so Eyhusen.

„Prähistorische Idee“

Ohnehin handele es sich bei dem Vorhaben, dort ein Hotel anzusiedeln, eher um eine prähistorische Idee aus Zeiten, als das Staatsbad noch dem Land Niedersachsen gehörte, wird dazu ergänzend der Grünen-Ratsherr Stefan Wehlage zitiert. Inzwischen seien Hotellerie und Gastronomie auf der Insel derart gut aufgestellt, dass ein „Leuchtturmprojekt“ mit einem gehobenen Hotel für die Entwicklung Norderneys als überflüssig betrachtet werden könne. „Uns drängt sich der Eindruck auf, dass die heutigen Investoren weniger zur „Weiterentwicklung“ des Tourismusstandortes beitragen können, als sie

von dessen Qualität profitieren werden, so Wehlage. Den Grünen sei es darüber hinaus wichtig, dass die Ratsmitglieder die Fläche des ehemaligen Hauses der Insel (HdI) und das Grundstück am Conversationshaus gemeinsam betrachteten und entwickelten, zumal beide in einem relativ kurzen zeitlichen Rahmen bebaut werden sollten, heißt es weiter, und: „Da beide Grundstücke den Norderneyer Stadtwerken gehören, besteht auf diesem Weg die uneingeschränkte Möglichkeit, dass die Ratsmitglieder zeigen, dass sie die Aufträge des Lebensraumkonzepts umsetzen wollen. Daher muss, wenn auch nicht ausschließlich, im Mittelpunkt der Überlegungen die Gewinnung von Mietwohnraum für Norderneyer Familien stehen.“

Anzeigen

Drei weitere Fälle gemeldet

(syk) - Der Landkreis Aurich meldete am Wochenende drei weitere Infektionsfälle auf der Insel. Somit waren es am gestrigen Sonntag 28 Personen mit einer nachgewiesenen Corona-Infektion. Im Kreisgebiet gibt es aktuell 160 Fälle, die sich wie folgt verteilen: Aurich 34, Samtgemeinde

Brookmerland 1, Dornum 3, Großefehn 14, Großheide 4, Hage 6, Hinte 2, Ihlow 2, Juist 1, Krummhörn 7, Norden 8, Südbrookmerland 23 und Wiesmoor 27. Im Kreisgebiet befindet sich insgesamt 978 Personen in häuslicher Quarantäne, so die Mitteilung des Landkreises.

Anzeigen

NORDERNEYER WOHNUNGS-SERVICE
Ferienwohnungen für alle Ansprüche
Tel: 04932 / 927656 - www.nws-norderney.de

Maler- und Fußbodenarbeiten, Fassadenarbeiten, Trockenbau

Malerfachbetrieb Radomski

Bartek Radomski
Weserstraße 13
26548 Norderney

Mobil: 0152 31 84 0779
Email: radomski.norderney@gmail.com

Ihr Malermeister
Wagner
...malt die Insel bunt!
Wir erstellen Ihnen ein Angebot!
Rufen Sie uns an: 0177 - 696 25 33

Fischrestaurant Neptun
Reservierung: (04932) 17 17

RESTAURANT ATHEN
AB SOFORT NUR
AUSSER-HAUS-VERKAUF
Im Gewerbelände 1, Tel.: (04932) 93 58 50

MediLex werbeagentur norderney
Außenreklame • LED DESIGN
KFZ-Folierung • Schaufenster-Design

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeber: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79 Redaktion: Anja Pape (ape), Sabine Sykora (syk), Dorothee Linke (dol) Mail: info@norderneyer-morgen.de Internet: www.nomo-norderney.de Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Auflage: 2.000 Exemplare.